

**Osteuropa-Institut**

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut  
 Garystr. 55, 14195 Berlin

An alle Mitglieder  
 des OEI-Institutsrats

Prof. Dr. Gertrud Pickhan  
 Garystr. 55  
 14195 Berlin  
 Tel. +49 30 838 524 69  
 Fax +49 30 838 524 89  
 pickhan@zedat.fu-berlin.de

Sekretariat Raum 112  
 Halina Zeman-Castillo  
 Tel. +49 30 838 54 534  
 oeigesch@zedat.fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 7. Mai 2015

**Protokoll der 18. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts vom 09. Februar 2015**

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof. - entschuldigt			Frau Surkau
Breig	Prof.			Adrian Stadnicki
Grigoriadis	Prof.			Anja Peters
Pickhan	Prof.			Kristina Klinkforth
Segbers	Prof.			Satik Aghekyan
Witte	Prof. - entschuldigt			Zeman-Castillo (Protokoll)
Borchers	WiMi			
Savvidis	SoMi			
Montag	Stud. - entschuldigt			
Glahn (neuer IR)				
Spandau (neuer IR)				
Szabó (neuer IR)				

### **TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung**

Frau Pickhan informiert, dass der TOP 4 (Wahl des neuen OEI-Dekanats und konstituierende Sitzung des neuen IR) wegen Erkrankung von Frau Bluhm auf die zweite Semesterwoche im SoSe 2015 verschoben werden muss.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2014**

Das Protokoll vom 15.12.2014 wird wie vorgelegt einstimmig angenommen.

### **TOP 3 Berichte und Anfragen**

Frau Pickhan informiert über den Stand des Besetzungsverfahrens für die Institutssekretariatsstelle und die Stelle der SHK (Newsletter). Beide Verfahren laufen planmäßig.

Die stellv. Bibliotheksleiterin, Frau Surkau, informiert über die jährliche Revision und die damit verbundene Schließung der Leihstelle. Genaue Angaben findet man auf der Homepage und in der Mitteilung, die demnächst per Mailinglist erfolgen wird.

Herr Borchers berichtet über das Treffen mit den Studierenden, in dem es um die Auswertung der Erfahrungen mit der neuen SPO ging. Er weist auf die Betreuungsproblematik in der Lernwerkstatt hin und schlägt vor, diese LV künftig von einem WiMi und einem/einer Lehrbeauftragten durchführen zu lassen. Das Thema soll im SoSe weiter diskutiert werden.

Herr Segbers fragt die anwesenden stud. Vertreter nach Gründen für die schwache Beteiligung der Studierenden an der Veranstaltung (4-5 Personen). Ferner bittet er sie, den Kommilitonen zu kommunizieren, dass bei der Politik eine Profilbildung ab dem 1. Semester verpflichtend sei. Frau Pickhan ergänzt, dass im Allgemeinen im ersten Semester eine Orientierungsphase vorgesehen ist und die Profilbildung erst im 2. Semester einsetzen kann. Die geringe Beteiligung lag nach Meinung von Frau Pickhan an dem ungünstig gewählten Termin, was die stud. Vertreter bestätigen (Examensfeier zum Abschluss BA am OSI).

Frau Pickhan spricht das Treffen mit den Lehrenden an, in dem drei Themenkomplexe diskutiert wurden:

- Lernwerkstatt
- Ringvorlesung
- Klausurtermine

Herr Borchers schlägt vor, die einzelnen Disziplinen vor Beginn des Semesters vorzustellen. Dieses Thema soll im SoSe im IR diskutiert werden.

### **TOP 4 Wahl der neuen OEI-Leitung**

Dieser TOP wird auf die 2. Semesterwoche im SoSe 2015 vertagt.

## **TOP 5 Vorstellung des neuen weiterbildenden Masterstudiengangs *Leadership in Eastern Europe* (Segbers)**

Herr Segbers stellt den neuen Studiengang vor: kein Präsenzstudiengang, berufsbegleitend, gebührenpflichtig, stark anwendungsbezogen. Da es sich um ein Weiterbildungsangebot handelt, soll kein OEI-Lehrdeputat investiert werden. Ein finanzielles Risiko besteht für das OEI nicht. Die Beschlussvorlage „Zuständigkeitserweiterung der GK“ wird diskutiert, eine abschließende Fassung soll später im Umlaufverfahren verabschiedet werden.

Frau Pickhan fragt, ob dieser Studiengang ausschließlich für Nicht-Osteuropäer konzipiert wurde. Herr Segbers erklärt, dass er allen Seiten offen steht, auch ost-ost sei möglich. Die regionale Fokussierung auf den europäischen Teil Osteuropas und Russland soll später auf Zentralasien erweitert werden. Die Gebühren betragen ca. 16.000 EUR pro Jahr. Zielgruppe des neuen Studiengangs seien Berufstätige, die eine Tätigkeit im mittleren Management in Osteuropa anstreben und dafür eine Zusatzqualifikation benötigen.

Frau Pickhan stellt fest, dass der IR umfassend informiert wurde und die Voraussetzungen für einen Beschluss im Umlaufverfahren gegeben seien.

Der EES online wurde wegen geringer Nachfrage vor drei Jahren ausgesetzt und soll jetzt wieder reaktiviert werden. Frau Zeman-Castillo soll sich bei der Abt. V (Frau Luther) erkundigen, ob diese per IR-Beschluss im Umlaufverfahren möglich sei.

## **TOP 6 Besprechung des Bewerbungsverfahrens und der Studienordnung für den Double Degree mit der Uni Tartu (Glahn/Segbers)**

Frau Glahn stellt die Eckdaten vor und teilt mit, dass die Aufnahme des Double Degrees in die SPO lt. Frau Luther eine Neugestaltung und Verabschiedung der SPO nach sich zieht. Eine einfache Ergänzung reiche nicht aus. Benötigt werden Umrechnungstabellen für die Noten/LP, ein exemplarischer Studienverlauf, eine Festlegung, wie die 30 LP in Tartu erworben werden sollen, eine Festlegung, ob die Anmeldung am Anfang oder am Ende des 1. Fachsemesters stattfinden soll. Die Bewerbungsfrist beginnt am 15.04.2015. Frau Glahn wird sich dazu noch mit Frau Luther und mit den Vertretern der Uni Tartu absprechen. Eine Verabschiedung der SPO wird dann per Umlaufverfahren erfolgen.

## **TOP 7 Sonstiges**

Frau Pickhan dankt Frau Savvidis für ihre Arbeit als Masterkoordinatorin, Frauenbeauftragte und IR-Mitglied. Frau Savvidis wird zum 30.03.15 aus Altersgründen ausscheiden.

Frau Pickhan dankt auch Herrn Breig für seine Arbeit als IR-Mitglied und Erasmus-Beauftragte. Die Juniorprofessur von Herr Breig läuft zum 28.02.15 aus.

*gez. Gertrud Pickhan*